



Jola II

Walter Lauche, undatiert [1987]

© Magdalena Lauche  
Foto: Cosima Hankel

Nachlass: Lauche, Walter [Nachlassverzeichnis Malerei]

Nachlass-Nummer: 023

Objekttyp: Gemälde

Gründe der Datierung Abb. in: Lauche, Walter, 2011, S. 103  
(Freitext):

Technik / Material Leinwand, Öl  
(Werteliste):

Technik / Material Öl auf Leinwand  
(Freitext):

Maße (HxBxT): 36.5 x 42 cm

Signatur: unsigniert

Aktueller Standort: Nachlass Walter Lauche

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: M. Lauche

Zugangsjahr: 2013

Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Walter Lauche, 2016 (Kunsthalle Wiesenbürg, Wiesenbürg)  
Walter Lauche. Malerei, 2018 (Augenklinik Jürgen  
Schönewolf, Königs Wusterhausen)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Walter Lauche: „.... Als Porträtmaler bin ich nicht bekannt.  
... Gerne beschränkt man sich ... auf ein scheinbar engeres Gebiet, wie es das Malen von Menschenköpfen ist. Doch auch hier kommt man nach einiger Zeit zu der Erkenntnis, nichts ist unmöglich. Unmöglich ist dann nur noch, dies nicht wahrhaben zu wollen.“ (in: Atelierflyer, Walter Lauche.

Meine Köpfe, o.D.)

Publikationen / Schriftgut: Lauche, Walter, Walter Lauche. Maler und Grafiker. Man kann im Leben gar nicht genug verpassen. Geschichten, Gedichte, Reden, Briefe... Berlin 2011, hier: S. 103 (Abb.).

Kernbestand: nein

Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Portrait